

## **Bewerbung: Marc Kersten**

Landesdelegiertenkonferenz BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW 16.  
August, Dortmund

Tagesordnungspunkt: LVR Wahl Reserveliste LVR



### **Selbstvorstellung**

Ich kandidiere hinten auf der LVR-Reserveliste (Platz 28-40), um mein Interesse zu unterstreichen, die GRÜNE Fraktion im LVR zukünftig als sachkundiger Bürger zu unterstützen. Hierzu hatte ich mich bereits im Juni schriftlich bei der Fraktion beworben.

In der Partei sind soziale Themen mein Arbeitsschwerpunkt, beruflich beschäftige ich mich ganz zentral mit sozialen und gesundheitspolitischen Themen und privat habe ich ebenfalls Querbezüge, die mir die Einfühlung in besonders schwierige Lebenslagen erleichtern, um die sich der LVR ja in vielfältiger Weise kümmert.

Ich bin hochmotiviert und habe auch das Zeitbudget und die berufliche Flexibilität, um ein fleißiger und zuverlässiger Helfer in den Fachausschüssen zu sein. Ich hoffe Ihr gebt mir Eure Stimme <3

#### **MANDAT**

Mitglied der Bezirksvertretung Köln-Innenstadt

#### **PARTEI**

- Seit 2014 Sprecher des Partei-AKs Soziales der Kölner GRÜNEN

- Mit der LAG Soziales die Einführung ins Sozialkapitel des Landtagswahlprogramms 2017 weitgehend neu geschrieben

- Diverse sozial- & gesundheitspolitische Änderungsanträge zum LTW-/BTW-Programm, sowie zum KWP hineinverhandelt

- Arbeitsschwerpunkt auf bezahlbarem Wohnen/Wohnungslosigkeit mit entsprechenden Kontakten zu Protagonist\*innen und Institutionen in Köln

#### **BERUF**

- Autor/Social Media Berater bei der Rechtsdepesche für das Gesundheitswesen, deshalb in Pflgethemen relativ fit

- Pressesprecher beim größten inklusiven Kulturfestival Deutschlands (Sommerblut), das seine Eröffnung 2019 zusammen mit dem Tag des Begegnung des LVR organisiert hat

#### **PRIVAT**



Geschlecht:  
männlich  
Kreisverband:  
Köln

Bezirksverband:  
Mittelrhein

Jahrgang:  
1968

Meine Schwerpunktthemen:  
Wohnungslosigkeit  
(sowie Inklusion & Pflege)

- 52 Jahre jung, seit 35 Jahren politisch und zivilgesellschaftlich engagiert, u.a. in der LGBT-Bewegung
- mehrfach chronisch krank und trotzdem voll im Leben und zu 110% engagiert
- private Unterstützung von Wohnungslosen, Mitarbeit bei einer Tafel